

O lasst uns mit Jauchzen erheben

1) O lasst uns mit Jauchzen erheben
den Schöpfer und Herrscher der Welt,
den Herrn, von des Güte wir leben,
des Allmacht uns trägt und erhält.

Ref.: Gelobt sei Gott,
gelobt sei der Herr, unser Heil,
wir traun auf Ihn,
Er ist unser Gut, unser Teil!

2) Ihm, Ihm gehört Himmel und Erde;
ja, Ihm ist kein anderer gleich.
Und wir sind das Volk Seiner Herde,
berufen, zu erben Sein Reich.

3) Voll Liebe hat stets Er gewaltet
und über uns freundlich gewacht,
hat gnädig das Los uns gestaltet
und hier schon uns glücklich gemacht.

4) Und hat Seine Hand uns geschlagen,
so hatte Er dennoch uns lieb;
und gab es auch Lasten zu tragen,
die Hoffnung der Herrlichkeit blieb.

5) Ihm, der uns mit Jesus versöhnte,
der uns aus dem Staube erhob
und uns mit Barmherzigkeit krönte,
nur Ihm gebührt Ehre und Lob!

6) O lasst uns mit jubelnden Chören
Ihm stets unser Loblied erneun;
preist Ihn! Alle Welt soll es hören,
dass wir unsres Gottes uns freun!

Text: Johanna Meyer (1921)

Melodie: James McGranahan (1881)